

## Das „stille“ Örtchen?

Eigener Umgang und eigene Haltung

Methode: Einzelarbeit, Gruppenarbeit, Plenum

Zeit: 30 Minuten

### Einleitung

Umgangssprachlich wird die Toilette auch als stilles Örtchen bezeichnet. Der Ausdruck weist einerseits auf Tabuisierungen hin, zum Beispiel dass man nicht über dieses Örtchen spricht, möglichst keine auf die dortigen Tätigkeiten hinweisenden Geräusche machen sollte, das man dort alleine ist. Andererseits könnte er auch mit anderen Assoziationen verknüpft sein: Bei beengten Wohnverhältnissen früherer Zeiten (wer hatte schon ein eigenes Zimmer?) war dies auch ein Ort der Stille, an den man sich zurückziehen konnte, und meist der einzige Ort, an dem man alleine sein konnte.

Zum Arbeitsalltag einer Pflegekraft gehört der Umgang mit Ausscheidungen, doch heißt das nicht, dass es keine eigenen Gefühle zu diesem Thema gibt. Oft scheinen diese durch Sprachlosigkeit, Gewöhnung oder Routinehandlungen verloren oder unterdrückt.

Für einen sensiblen und angemessenen Umgang mit der Intimität des Patienten und der eigenen kann es hilfreich sein, über die Tabuisierung des Themas nachzudenken und eigene Fragestellungen zu reflektieren.



### Material

- einige Rollen Toilettenpapier
- Stifte

### Einzelarbeit

**Schritt 1** Rollen Sie sich so viele Blätter von der Toilettenrolle ab, wie sie für einen Toilettengang benötigen.

**Schritt 2** Trennen Sie bitte die Blätter und schreiben auf jedes Blatt einen Begriff, der Ihnen im Zusammenhang mit Ausscheidungen einfällt und wichtig ist. (Eigene Erlebnisse z.B. in der Kindheit, im Berufsalltag, eigene Gefühle, Gewohnheiten auf dem „stillen“ Örtchen....)

**Schritt 3** Die Blätter werden eingesammelt und an der Pinwand sortiert (z.B. Gefühle, Gewohnheiten, Bedürfnisse...)

Tauschen Sie sich im Anschluss in Kleingruppen aus:

### **Impulse**

- Wie fühlen Sie sich dabei in Gegenwart ihrer Kollegen die Papiermenge zu bestimmen?
- Wie gehen Sie mit den Wünschen von Patienten bezüglich Ausscheidung um?
- Wie gehen Sie mit eigenen Gefühlen um, z.B. bei digitaler Ausräumung, geruchsintensiven Stuhlgang, Diarrhoe?

### **Lernziele**

- Die Teilnehmer reflektieren die eigene Haltung zum Thema Stuhlgang.
- Die Teilnehmer erkennen, dass die Bedeutung des Themas Stuhlgang auch im pflegerischen Kontext unterschiedlich ist.
- Die Teilnehmer erkennen die Sensibilität des Themas und die besondere Schutzbedürftigkeit des Patienten.